

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Zeitung. 1784-1933 1914**

263 (26.9.1914) Extrablatt No. 84, Der Fortgang der Kämpfe im Westen

# Extrablatt der Karlsruher Zeitung.

Staatsanzeiger für das Großherzogtum Baden.

Karlsruhe, den 26. September 1914

(Wolff-Meldung)

№ 84

## Der Fortgang der Kämpfe im Westen.

Großes Hauptquartier, 25. September, abends.

Der Fortgang der Operationen hat auf unserem äußersten rechten Flügel zu neuen Kämpfen geführt, in denen eine Entscheidung bisher nicht gefallen ist. In der Mitte der Schlachtfrent ist heute, abgesehen von einzelnen Vorstößen beider Parteien, nichts geschehen. Als erstes der Sperrforts südlich Verdun ist heute Camp des Romains bei St. Mihiel gefallen. Das bayerische Regiment von der Tann hat auf dem Fort die deutsche Fahne gehißt und unsere Truppen haben dort die Maas überschritten.

Im übrigen weder im Westen noch im Osten irgendwelche Entscheidungen.

**W.L.B. Stettin**, 25. Sept. Ueber einen Neutralitätsbruch Englands gegenüber Holland erfahren die „Stettiner Neuesten Nachrichten“ von durchaus zuverlässiger Seite: Der Dampfer „Batavia“ und der Dampfer „Katwijk“, der erste der Firma Müller, der zweite der Firma Eberhard u. Dekkers, beide in Rotterdam, gehörig, die mit schwedischen Eisenerzen von Narvik nach Rotterdam unterwegs waren, sind von einem englischen Kreuzer in der Nordsee gefapert und beide nach Middlesborough geschleppt worden. In Middlesborough befinden sich die größten Hochöfen Englands.

**W.L.B. Bordeaux**, 25. September. (Nicht amtlich). Augagneur teilte im Ministerrat mit, daß die Flotte in Antivari mehrere Batterien schwerer Artillerie, sowie ein Artilleriekorps ausgeschifft habe, die von Lomcen aus Forts, Stadt und Hafen von Cattaro beschießen sollten.

**W.L.B. London**, 25. Sept. (Nicht amtlich). Wie „Daily Mail“ meldet, sind am 22. d. Mts. 400 deutsche Gefangene nach Irland befördert worden.

# Extrablatt der Kaiserlichen Zeitung.

Staatsanzeiger für das Großherzogtum Baden.

Veröffentlicht am 20. September 1814

№ 84

(Zweite Jahrgang)

## Der Fortgang der Kämpfe im Westen.

Der Fortgang der Kämpfe im Westen ist nach dem Bericht des Generals von Bülow, welcher am 17. d. M. von Paris nach Bonn zurückkehrte, folgendermaßen: Die französische Armee hat sich am 15. d. M. von Paris nach Bonn zurückgezogen, und am 16. d. M. bei Bonn angekommen. Die preussische Armee hat sich am 15. d. M. von Bonn nach Paris zurückgezogen, und am 16. d. M. bei Paris angekommen. Die französische Armee hat sich am 17. d. M. von Paris nach Bonn zurückgezogen, und am 18. d. M. bei Bonn angekommen. Die preussische Armee hat sich am 17. d. M. von Bonn nach Paris zurückgezogen, und am 18. d. M. bei Paris angekommen.

Am 17. d. M. ist die preussische Armee bei Paris angekommen, und die französische Armee hat sich von Paris nach Bonn zurückgezogen.

Am 18. d. M. ist die preussische Armee bei Bonn angekommen, und die französische Armee hat sich von Bonn nach Paris zurückgezogen.

1814